

GKE GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN MBH, REMSCHEID

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2018

AKTIVA	PASSIVA	
	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	683.867,67	694.731,81
2. Forderungen gegen Gesellschafter	161,90	157,88
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.093,00	4.744,00
	<u>685.122,57</u>	<u>699.633,69</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.340,18	68.431,17
	<u>9.340,18</u>	<u>68.431,17</u>
	<u>694.462,73</u>	<u>768.064,86</u>
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	153.387,56	153.387,56
II. Jahresüberschuss	77.981,39	80.227,98
	<u>231.368,95</u>	<u>233.615,54</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	5.500,00	5.500,00
	<u>5.500,00</u>	<u>5.500,00</u>
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	33,46
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	396.772,18	478.612,37
3. Sonstige Verbindlichkeiten	60.821,60	50.303,49
- davon aus Steuern: EUR 60.821,60 (Vorjahr: EUR 60.292,71)		
	<u>457.593,78</u>	<u>528.949,32</u>
	<u>694.462,73</u>	<u>768.064,86</u>

ANLAGE 2**GKE GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN MBH,
REMSCHIED****GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018**

	<u>2018</u> EUR	<u>2017</u> EUR
1. Umsatzerlöse	4.539.425,57	5.119.022,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.965,84	1.772,25
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-4.335.290,56</u>	<u>-4.910.880,56</u>
	-4.335.290,56	-4.910.880,56
4. Rohertrag	208.100,85	209.913,69
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-91.767,16</u>	<u>-90.236,83</u>
6. Betriebsergebnis	116.333,69	119.676,86
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-38.352,30</u>	<u>-39.448,88</u>
8. Ergebnis nach Steuern	77.981,39	80.227,98
9. Jahresüberschuss	<u>77.981,39</u>	<u>80.227,98</u>

**GKE GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN MBH,
REMSCHIED**

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Die Gesellschaft ist unter der Firma GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH mit Sitz in Remscheid beim Amtsgericht Wuppertal unter der Registernummer HRB 12047 eingetragen.

Der Jahresabschluss der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH, Remscheid, wurde nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft ist eine "kleine Kapitalgesellschaft" im Sinne des § 267 HGB. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 wird aufgrund gesellschaftsrechtlicher Vorschriften nach den Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

II. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt.

Das Guthaben bei dem Kreditinstitut wurde mit dem Nominalwert bilanziert.

Das Kapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Ein Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

III. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Forderungen

Alle Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Gezeichnetes Kapital

Das im Handelsregister eingetragene Stammkapital beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf nominal EUR 153.387,56. Das gezeichnete Kapital ist vollständig eingezahlt.

Sonstige Rückstellungen

Diese betreffen Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses und die Erstellung der Steuererklärungen sowie für die Archivierung von Geschäftsunterlagen.

Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Geschäftsführung

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Dipl.-Ökonom Oliver Markus Knedlich, Kaufmann.

Angabe gem. § 285 Nr. 17 HGB

Das Honorar für die Jahresabschlussprüfung beträgt TEUR 3, das Honorar für Steuerberatungsleistungen beträgt TEUR 1,5.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss des Berichtsjahres vollständig auszuschütten.

Remscheid, 30.03.2019

Diplom-Ökonom Oliver Markus Knedlich

-Geschäftsführung-

**GKE GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN MBH,
REMSCHIED**

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

Wirtschaftsbericht

1. Allgemeine Angaben

Die Hauptziele der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr 2018:

- die Betriebsführung der APH Service GmbH
- die optimale Durchführung von Reinigungsaufträgen im kommunalen Bereich der Städte Remscheid, Wuppertal und Velbert
- Ausweitung des Kundenkreises

Die GKE bedient sich zur Erreichung dieser Ziele der Paul Schulten GmbH & Co. KG, Remscheid. Diese Gesellschaft, die an der GKE mit 49 % beteiligt ist, führt die Aufträge der GKE im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages aus. Die GKE verfügt bis auf den Geschäftsführer sowie zwei Prokuristen über kein eigenes Personal. Weitere Mitarbeiter sollen erst eingestellt werden, wenn die Gesellschaft ein bestimmtes Umsatzvolumen erreicht. Dies wird jedoch nicht vor 2025 der Fall sein.

2. Markt- und Geschäftsentwicklung

Die Marktsituation gestaltete sich in 2018 als zufriedenstellend, wenngleich der Umsatz des Vorjahres nicht erreicht werden konnte. Hintergrund ist insb. die Tatsache, dass einige Ausschreibungen der Stadt Wuppertal nicht mehr auskömmlich erschienen. Nichtsdestotrotz hat die GKE durchaus Chancen, auch in 2019 / 2020 weitere Aufträge von Tochterunternehmen der o. g. Städte zu akquirieren.

Die GKE betreibt nach wie vor die Betriebsführung der APH Service GmbH, Wuppertal.

3. Finanzsituation

Auch im Geschäftsjahr 2018 war es möglich, den Geschäftsbetrieb ohne die Inanspruchnahme von Krediten zu führen. Die Liquiditätslage ermöglichte es auch, den Jahresüberschuss des Vorjahres in Höhe von EUR 80.227,98 in voller Höhe an die Gesellschafter auszuschütten.

4. Ergebnis

Die Gesamtleistung verringerte sich um TEUR 580 auf TEUR 4.339, die Aufwendungen für bezogene Leistungen verringerten sich jedoch ebenfalls um TEUR 576. Die Betriebsführung der APH Service GmbH erwirtschaftete einen Umsatz von TEUR 125.

Das Ergebnis vor Steuern lag im Geschäftsjahr 2018 mit TEUR 116 um TEUR 4 unter dem Vorjahresniveau.

Bericht über die zukünftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken

1. Voraussichtliche Entwicklung

Der Umsatz hat sich ab dem 01.04.2018 aufgrund des Wegfalls des Arbeitnehmerüberlassungsauftrages der H2O GmbH verringert. Hintergrund ist die Novelle der Gesetze zur Arbeitnehmerüberlassung. Dennoch hat die GKE gute Möglichkeiten durch die Beteiligung an öffentlichen Ausschreibungen an weitere Aufträge zu kommen. Insofern rechnet die Geschäftsführung auch für das Geschäftsjahr 2019 mit einem positiven Ergebnis.

Der Betriebsführungsvertrag hat keinen festen Kündigungstermin, sodass mit einer weiteren Zusammenarbeit in 2019 gerechnet werden kann.

2. Risikobericht

Die Margen bei öffentlichen Auftraggebern nehmen z.T. weiter ab, so dass die Attraktivität dieser Aufträge abnehmen kann. Hiermit verbunden wäre ein Umsatzrückgang, von dem bis auf den unter Pkt. 1 genannten Umstand nicht auszugehen ist. Ein nennenswertes Risiko besteht somit nicht.

3. Prognosebericht

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Aussichten für das Jahr 2019 als zufriedenstellend und solide bezeichnet werden können. Größere Risiken bestehen aus unserer Sicht keine.

Remscheid, 2. Mai 2019

Dipl.-Ökonom Oliver Markus Knedlich
Geschäftsführung